

„Bachelor Philosophie an der Gustav-Siewerth-Akademie“

Das Studium des Bachelor Philosophie an der Gustav-Siewerth-Akademie umfasst sechs Basismodule (BM), fünf Aufbaumodule (AM) und sechs Wahlmodule (WM), von denen drei zu belegen sind, und ein Ergänzungsmodul, in dem Leistungen (Praktika, weitere Wahlmodule oder andere Veranstaltung aus dem hochschulweiten Angebot) entsprechend 30 Leistungspunkten erbracht werden müssen.

Die Basismodule des Bachelorstudiums sind systematisch nach Disziplinen der Philosophie eingeteilt:

- Grundlagen und Methoden
- Erkenntnistheorie und Logik
- Ethik
- Ontologie und Metaphysik
- Vergleichende Religionsphilosophie
- Philosophische Anthropologie.

In den beiden ersten Aufbaumodulen wird entsprechend dem Selbstverständnis der Gustav-Siewerth-Akademie die Auseinandersetzung der Philosophie mit den Naturwissenschaften und der Theologie praktiziert:

- Philosophie der Naturwissenschaften
- Glaube und Vernunft

Die drei weiteren Aufbaumodule vermitteln die historische Dimension und widmen sich je einer Haupteпоche der Philosophiegeschichte:

- Antike
- Mittelalter
- Neuzeit und Gegenwart

Die Wahlmodule bieten eine Erweiterung der Kenntnisse der philosophischen Disziplinen und angrenzender Bereiche:

- Bio- und Medizinethik
- Rechts- und Staatsphilosophie
- Journalistische Ethik und Praxis
- Wissenschaftstheorie
- Philosophie der Bildung
- Mensch und Gesellschaft

Mit Ausnahme des Basismoduls 1 „Grundlagen und Methoden“ werden alle Module im viersemestrigen Turnus angeboten. Die Belegung des Basismoduls 1 ist im ersten möglichen Wintersemester obligatorisch. Für die Mastermodule ist der Abschluss von mindestens drei Basis- bzw. Wahlmodulen erforderlich.

Sem.	Modul	SWS	Thema	P (WL)	VN (WL)	CP
WS	BM1	4	Grundlagen und Methoden	60	180	8
1. (WS)*	BM2	6	Erkenntnistheorie und Logik	90	210	10
2. (SS)*	BM3	6	Ethik	90	210	10
3. (WS)*	BM4	6	Ontologie und Metaphysik	90	210	10
4. (SS)*	BM5	6	Religionsphilosophie (vergleichende)	90	210	10
1. (WS)*	BM6	6	Philosophische Anthropologie	90	210	10
2. (WS)*	AM1	6	Philosophie der Naturwissenschaften	90	210	10
3. (WS)*	AM2	6	Glaube und Vernunft	90	210	10
4. (SS)*	AM3	6	Schwerpunkte antiker Philosophie	90	210	10
1. (WS)*	AM4	6	Schwerpunkte mittelalterlicher Philosophie	90	210	10
2. (SS)*	AM5	6	Schwerpunkte neuzeitlicher Philosophie	90	210	10
3. (WS)*	WM1	6	Bio- und Medizinethik	90	210	10
4. (SS)*	WM2	6	Rechts- und Staatsphilosophie	90	210	10
1. (WS)*	WM3	(4)	Journalistische Ethik und Praxis	(60)	(180)	(8)
2. (SS)*	WM4	(4)	Wissenschaftstheorie	(60)	(180)	(8)
3. (WS)*	WM5	(6)	Philosophie der Bildung	(90)	(210)	(10)
4. (SS)*	WM6	6	Mensch und Gesellschaft	90	210	10
1.-6.	EM		Ergänzungsstudien/Praktika/Selbststudium*		900	30
			Bachelorarbeit	0	360	12
Σ		82		1230	4170	180

* Die Zahlen geben im Rahmen des viersemestrigen Turnus das jeweilige Semester, gerechnet ab WS 2010/11, an.

** Insgesamt müssen Leistungen im Umfang von 30 CP erbracht werden. Verteilung auf SWS bzw. Kontaktzeit und Vor- und Nachbereitung variiert je nach gewählter Lehrveranstaltung bzw. Leistung.

Die familiäre Studienatmosphäre mit exzellentem Betreuungsverhältnis, persönlichem Kontakt zwischen Hochschulleitung, Lehrenden und Lernenden ermöglichte bisher immer eine flexible und direkte Betreuung der Studenten und garantierte passgenaue Lösungen für Praxis- und Freisemester, sowie für studentische Ausnahmesituationen.

Studienangebot für den Bachelor Philosophie im Wintersemester 2010/2011:

Modul	Thema	SWS	Veranstaltung	Dozent bzw. Dozentin
BM1	Grundlagen und Methoden	4	a) V „Einführung in die Philosophie“ (2 SWS) b) V „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (2 SWS)	Voigt Voigt
BM 2	Erkenntnistheorie und Logik	6	a) V „Einführung in die Erkenntnistheorie“ (2 SWS) b) V „Einführung in die Logik“ (2 SWS) c) S „Wahrheitstheorien“ (2 SWS)	Voigt Voigt Voigt

BM 6	Philosophische Anthropologie	6	<p>a) V „Einführung in die Philosophische Anthropologie“ (2 SWS)</p> <p>b) V/S aus dem Bereich des Moduls (2 SWS)</p> <p>c) S aus dem Bereich des Moduls (2 SWS)</p>	<p>Von Stockhausen: „Interdisziplinäre Anthropologie III“ (1 SWS) und Ergänzung (1 SWS)</p> <p>Süßmuth: „Das Sittengesetz des Menschen und seine Basis in Offenbarung und Naturordnung“ (2 SWS)</p> <p>Pavesi: „Die anthropologische Frage zwischen Willensfreiheit und Determinismus“ (1 SWS) und Fuchs: „Der freie Wille – eine Illusion“ (1 SWS)</p>
------	------------------------------	---	--	---

Zu ergänzen durch weitere 4 SWS aus dem Angebot der Gustav-Siewerth-Akademie.